

Volksmusikmesse bietet Alphorn bis zur Zither

Regen lädt zur achten internationalen Volksmusikmesse

Von Susanne Kargus

Beliebte Fundgrube für Sänger, Musiker und Musikanten: Beim „drumherum“, dem größten Volksmusikspektakel in Bayern, machen mehrere tausend Freunde der Volksmusik die ganze Stadt Regen zur Bühne. Nicht entgehen lassen sollten sich die Musikliebhaber auch die Internationale Volksmusikmesse für Instrumentenbauer, Musik-, Notenverlage und Musikalienhändler.

Aussteller aus mehreren Ländern zeigen von Samstag, 26. Mai, bis Montag, 28. Mai, bei der Volksmusikmesse in der Realschulturnhalle hochwertige und handgefertigte Instrumente vom Alphorn bis zur Zither. 3000 Besucher lockte die Messe beim letzten „drumherum“ an. 35 Instrumentenbauer und Verlage bauen heuer ihre Stände auf. Der Andrang steigt von Messe

zu Messe, das Interesse kommt bei Musikanten und Ausstellern nicht von ungefähr: „So viele Instrumentenbauer und Musikverlage auf einem Fleck findet man in der Region kein zweites Mal“, betont Veranstalter Herbert Wirth.

Die Aussteller bieten an ihren Ständen alles, was das Musikantenherz begehrt: Saiteninstrumente, Harmonikas, Blech- oder Holzblasinstrumente, Okarinas oder Dudelsäcke. Notensätze finden die Sänger und Musikanten ebenso wie CDs oder umfangreiches Zubehör der Musikverlage, Musikalienhändler und Instrumentenbauer. Die Musikanten können sich über Neuheiten informieren, Instrumente ausprobieren und mit den Fachleuten ins Gespräch kommen. Zum achten Mal öffnet die Messe heuer ihre Türen. Sie gehört für Besucher und Musikanten zum „drumherum“ wie die Tanzlusi zum Volkstanz.

Am Samstag, 26. Mai, können alle Interessierten von 10 bis 17 Uhr durch die Messe bummeln, auch am Sonntag ist die Messe von 10 bis 17 Uhr geöffnet, ein Besuch am Montag ist von 10 bis 16 Uhr möglich.



Die Volksmusikmesse findet am Pfingstwochenende in der Realschulturnhalle in Regen statt. Foto: Kargus